

Doris Kaufmann

**Konrad Lorenz:
Scientific persona, „Harnack-Pläncker“
und Wissenschaftsstar in der Zeit des
Kalten Krieges bis in die frühen 1970er
Jahre**

Preprint 6

Abstract

Die Arbeit untersucht wissenschaftsinstitutionelle, gesellschaftliche und mentalitätsgeschichtliche Bedingungen und Faktoren für den Aufstieg von Konrad Lorenz als Wissenschaftsstar und die Popularität seines Ansatzes in der Verhaltensforschung im zeitgeschichtlichen Kontext der 1950er bis in die frühen 1970er Jahre. In dieser Zeit war er zunächst in der Forschungsstelle für Verhaltensphysiologie in Buldern und später im Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Seewiesen tätig.

Doris Kaufmann: „Konrad Lorenz: Scientific persona, „Harnack-Pläncker“ und Wissenschaftsstar in der Zeit des Kalten Krieges bis in die frühen 1970er Jahre.“ Ergebnisse des Forschungsprogramms Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, Preprint Nr. 6. Herausgegeben von Florian Schmaltz, Jürgen Renn, Carsten Reinhardt und Jürgen Kocka. Berlin 2018.